

Abschlussprüfung 2011

an den Realschulen in Bayern



Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Nachtermin

Lösungsvorschlag

Maximal
anrechenbare Fehler

Aufgabe 1

1.1	2400 FO	2.963,10 € an 5100 UEHW	2.490,00 €	3
		4800 UST	473,10 €	
1.2.1	5100 UEHW	498,00 €	592,62 €	4
	4800 UST	94,62 € an 2400 FO		
1.2.2	Falschlieferung			1
1.3	Brutto-Skonto: 2.370,48 € - 2.251,96 € = 118,52 €			6
	Netto-Skonto: 118,52 € : 1,19 = 99,60 €			
	2800 BK	2.251,96 €	2.370,48 €	
	5101 EBHW	99,60 €		
	4800 UST	18,92 € an 2400 FO		
1.4	Z. B.: Das Unternehmen „EWT“ akzeptiert den erhöhten Skontoabzug, um die „Rottaler Badewelt“ nicht als Kunden zu verlieren, weist aber in einem Schreiben deutlich darauf hin, dass dies als einmaliges Entgegenkommen zu betrachten ist. Oder: Das Unternehmen „EWT“ reklamiert den ungerechtfertigten Skontoabzug und stellt eine Nachforderung in Höhe des zu viel abgezogenen Bruttoskontos.			2
				16

Aufgabe 2

2.1.1	Kurswert (150 Bayern-Stahl-Aktien)	10.500,00 €	↑ 100%	3
	+ Spesen	105,00 €	↑ 1%	
	Banklastschrift	10.605,00 €	↑ 101%	
	Stückkurs in Euro: $\frac{10.500,00}{150} = 70,00$			
	Die Aktien wurden zum Stückkurs von 70,00 € erworben.			3
2.1.2	2800 BK	12.622,50 € an 2700 WP	10.605,00 €	4
		5784 EAWP	2.017,50 €	
2.2.1	Effektiver Zinssatz:	$\frac{3.641,10 \cdot 100 \cdot 365}{58.800,00 \cdot 330} = 6,85$		2
	Der effektive Zinssatz bei der Sparkasse beträgt 6,85%.			
2.2.2	Z. B.: Das Unternehmen „EWT“ soll den Kredit bei der Sparkasse Donau/Inn aufnehmen, da der effektive Zinssatz niedriger als bei der Niederbayernbank ist.			1
2.2.3	Bei Empfehlung für das Kreditangebot der Sparkasse:			3
	2800 BK	58.800,00 €	60.000,00 €	
	6750 KGV	1.200,00 € an 4200 KBKV		
2.3	Z. B.: Grunderwerbsteuer			1
				14

Aufgabe 3

3.1	Z. B.: - Erfassung der Kostenentwicklung und deren Abweichungen - Grundlage für unternehmerische Entscheidungen zur Kostenreduktion			1
3.2.1	=C20*B21			2
3.2.2	=C24/(1-B25)*B25			4
3.3.1	Kennbuchstabe A			1
3.3.2	Istkosten			1
3.3.3	Herstellkosten	48,33 €	↑100,00%	
	+ Vertriebs-/Verwaltungsgemeinkosten	5,41 €	11,20%	
	<u>Selbstkosten</u>	<u>53,74 €</u>	<u>111,20%</u>	2
3.4.1	Selbstkosten (Vorkalkulation)	51,78 €		
	- Selbstkosten (Nachkalkulation)	53,74 €		
	Unterdeckung	1,96 €		2
3.4.2	Selbstkosten	53,74 €		
	+ Gewinn	3,22 €		
	<u>Barverkaufspreis</u>	<u>56,96 €</u>		
	Gewinn in Prozenten:	$\frac{3,22 \cdot 100}{53,74}$	= 5,99	
	Der tatsächliche Gewinn beträgt 5,99%.			2
3.5	Schwellenpreis			1
3.6	6930 VSF	an 6000 AWR	3.500,00 €	2

Aufgabe 4

4.1.1	Fälscher sparen sich die Ausgaben für Forschung und Entwicklung.				1
4.1.2	Fälle kopierter Produkte:	$\frac{10\,808 \cdot 100}{140} = 7\,720$			
	Im Jahr 2009 wurden 7 720 Fälle von kopierten Produkten in Deutschland entdeckt.				2
4.2.1	Z. B.: Das Balkendiagramm eignet sich besonders zur Darstellung einer Rangfolge.				1
4.2.2	Anteil gefälschter Handtaschen:	$\frac{4,6 \cdot 100}{436} = 1,06$			
	Der prozentuale Anteil gefälschter Handtaschen beträgt 1,06%.				1
4.3	A: richtig B: falsch C: richtig				3
4.4.1	6770 RBK	360,00 €			
	2600 VORST	68,40 € an 4400 VE		428,40 €	3
4.4.2	4400 VE	an 2800 BK		428,40 €	2
					13

Aufgabe 5

5.1.1	Anstieg der Arbeitskosten je Arbeitsstunde in Prozenten:	$\frac{(30,68 - 29,50) \cdot 100}{29,50} = 4$			
	Der prozentuale Anstieg der Arbeitskosten je Arbeitsstunde betrug von 2008 auf 2009 4%.				2
5.1.2	- Kurzarbeit - Abbau von Überstunden				2
5.2.1	6200 L	340.883,00 € an 2800 BK		216.392,97 €	
			4830 VFA	55.546,38 €	
			4840 VSV	68.943,65 €	
	6400 AGASV	an 4840 VSV		65.875,91 €	6
5.2.2	4840 VSV	an 2800 BK		134.819,56 €	3
5.3	Die Personalzusatzkosten steigen.				1
5.4	Der Arbeitgeber muss für die gesetzliche Unfallversicherung zu 100% aufkommen.				1
					15

Aufgabe 6

6.1	- Nutzungsdauer (bzw. Abschreibungssatz)								
	- Höhe der Anschaffungskosten								2
6.2.1									
	Abschreibungsbetrag 31.12.2008:		$\frac{48.000,00 \cdot 8}{60}$	=	6.400,00				
	Der Abschreibungsbetrag zum 31.12.2008 liegt bei		6.400,00 €.						2
6.2.2	6520 ABSA		an 0840 FP		6.400,00 €				2
6.2.3	2880 KA	35.700,00 €	an 5410 EAAV		30.000,00 €				
			4800 UST		5.700,00 €				
	5410 EAAV	30.000,00 €							
	6960 VAVG	2.000,00 €	an 0840 FP		32.000,00 €				8
6.3	Listenpreis netto		57.600,00 €						
	- Sonderrabatt 12,5%		7.200,00 €						
	+ Anschaffungsnebenkosten		2.600,00 €						
	<u>Anschaffungskosten</u>		53.000,00 €						
	0840 FP	53.000,00 €							
	2600 VORST	10.070,00 €	an 4400 VE		63.070,00 €				5
									19

Aufgabe 7

7.1	A: verboten	B: verpflichtend	C: verpflichtend						3
7.2.1	Forderungsbestand		41.650,00 €						
	- USt 19%		6.650,00 €						
	<u>Forderungsbestand netto</u>		35.000,00 €						
	davon 1,5% Pauschalwertberichtigung		525,00 €						
	6950 ABFO		an 3680 PWB		525,00 €				4
7.2.2									
	Abgrenzungsbetrag in Euro:		$\frac{225,00 \cdot 2}{3}$	=	75,00				
	2690 SOFO		an 5710 ZE		75,00 €				3
7.2.3	6000 AWR		an 6001 BZKR		1.400,00 €				2
7.2.4	20% von 1.430,00 € =		286,00 €						
	6545 ABSP		an 0895 SP		286,00 €				3
									15

Summe der maximal anrechenbaren Fehler: 110